

## Ausgangslage:

Der Groß Kleiner Weg ist eine ausgewiesene Fahrradstraße, die den Rostocker Stadtteil Lichtenhagen mit der Ortschaft Warnemünde verbindet. Die Zusatzbeschilderung „Anlieger frei“ erlaubt es nur Anliegern (Anwohner, Besucher oder Hol- und Bringdienste) die Straße mit einem

Kraftfahrzeug zu befahren. Allerdings wird die Fahrradstraße auch vom weiteren Autoverkehr als direkte Verbindung zwischen Lichtenhagen und Warnemünde genutzt. Das widerspricht der Funktion und dem Zweck einer Fahrradstraße und gefährdet die Sicherheit der Radfahrenden.

## Maßnahme:

- Umsetzung der verkehrsrechtlichen Anordnungen einer Fahrradstraße
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Radverkehr

**Priorität:** ★★★

**Umsetzungsdauer:** ⌚⌚⌚

**Kostenschätzung:** €€€

Zur Vermeidung von Kfz-Durchgangsverkehr wird eine bauliche Sperre mit Pollern oder Sperrgittern errichtet. Diese sollen für Radfahrende problemlos passierbar, für Autos jedoch unüberwindbar sein. Für Rettungsfahrzeuge und Entsorgungsdienste werden herausnehmbare oder überfahrbare Elemente vorgesehen. Die Markierung erfolgt in rot-weiß, der Mindestabstand beträgt 1,50 m, um auch breitere Räder gefahrlos passieren zu lassen.

Die Sperren werden nahe Diedrichshagen platziert, um die Zufahrt zu Kleingärten aus Lichtenhagen zu ermöglichen. Wendepunkte befinden sich an angrenzenden Stichstraßen.



Abbildung 1: Lage der Durchfahrtssperre im Groß Kleiner Weg



Abbildung 2: Beispielbild Absperrpoller